

Erben und Sterben

Übersetzung

Attestat

Die Unterzeichneten bestätigen und anerkennen kraft der Anwesenden, dass die Tochter des verstorbenen Michael Sailer aus dem Dorf Höfendorf namens Genoveva Sailer in unserem Dorf bei dem Einwohner namens Johann Klery wohnt, diese beabsichtigt auch zu heiraten. Wie im Testament erklärt, hinterließ der verstorbene Vater Michael Sailer 500 Gulden seiner Tochter Genoveva, welche Summe bei dem Herrn Sebastian Renck, Schultheiß dieses Dorfes, aufbewahrt wird. Daher ersuchen wir in unserer demütigsten Unterwerfung Herrn Sebastian Renck, dass er sich würdig erweist, für die Tochter des genannten verstorbenen Sailer, Genoveva Sailer, sich einzusetzen, und es nicht abweist, die genannte Summe zu unseren Händen zu übermitteln. Wir meinten, dass zur größeren Glaubwürdigkeit über diesen Sachverhalt dieses Attestat ausgestellt werden müsse. Unterzeichnet in der königlichen Kameralbesitzung Neu-Palanka am 4. November 1778.

[L. S.] N.N. Richter und Geschworene der vorgenannten Possession Neu-Palanka.

[L. S.] In meinem Beisein Franz Lendváry, des ehrwürdigen Komitats Batsch Geschworener und Kommissar.

3.2. Haigerloch, 15.03.1779. Auflistung der Gläubiger der Pflugschaft und der Ausgaben

Von der Oberamtskanzlei von Haigerloch aufgestellte Liste der Personen, die aus dem hinterlassenen Vermögen von Martin Sailer Geld gegen Zinsen entliehen haben, insgesamt 404 Gulden 45 Kreuzer 3 Heller, ebenso eine Auflistung der Ausgaben vom 24. März 1779 bis 9. Januar 1780, u. a. *vor einen Brieff auf Unggarn zu schikken darfir bezalt 36 xr.*

3.3. Neu-Palanka, 19.04.1779. Brief des Pflegevaters von Genoveva Sailer, Johan Klery, an den Oberamtman der Herrschaft Haigerloch und Wehrstein

Das Schreiben gibt einen kurzen Einblick in das Leben von Genoveva Sailer. Damals lebte noch ein Bruder von ihr. Sie selbst war zunächst bei ihrer Tante Maria Beier und wurde danach von Klery aufgenommen. Auf dem Briefumschlag steht ein Vermerk der Verwaltung von Haigerloch: *Ist dem Vogt [Matheus Christ]¹⁰⁰ von Höfendorf der Auftrag beschehen, die Gelder so bald möglich einzutreiben, wo alsdann sie nacher Rottenburg überantwortet werden sollen. Den 28ten August 1779.*

Ahn Ihrro Exelentz Her Her Ober Amtman,

Es wirdt Ihrro Exelentz bewust sein, daß Antony Baur, Bürger von Schwaldorff¹⁰¹ wegen seiner Schwester Kinder einem Erb Thail bey Ihro Exelentz gesuogt¹⁰² hat von Heffentorff von seinen Schwager Michell Sailer, welger einen Bruodter gehabt

100 Der Name ergibt sich aus den weiteren Akten.

101 Schwalldorf gehörte zum vorderösterreichischen Niederhohenberg; heute Stadtteil von Rottenburg am Neckar, Landkreis Tübingen.

102 Gesucht.